

## Informationsschreiben

### Anpassung des Lektionsplans Verkehrsprävention/Einführung Kriminalprävention

Geschätzte Schulleiterinnen und Schulleiter

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Wie Sie bereits den Wocheninformationen des Volksschulamtes<sup>1</sup> entnehmen konnten, bietet die Kinder- und Jugendinstruktion der Kantonspolizei Zürich ab dem Schuljahr 2016/2017 Lektionen in Kriminalprävention an. Mit dem neuen Angebot reagieren wir einerseits auf die aktuellen Herausforderungen im Wandel unserer Gesellschaft, namentlich die verbreitete Nutzung digitaler Medien (Smartphones etc.) durch Schülerinnen und Schüler sowie andererseits auf die Umfrage bei der Lehrerschaft im Jahre 2014, aus welcher der Wunsch nach adäquater kriminalpolizeilicher Prävention hervorging.

Die flächendeckende Einführung von Kriminalpräventions-Lektionen führt zu einem Mehraufwand für jeden Kinder- und Jugendinstructor, was Anpassungen unserer Lektionspläne unumgänglich macht. Die Inhalte der „Lektions-Pakete“ in den verwaltungsrechtlichen Verträgen zwischen der Kantonspolizei Zürich und den Schulgemeinden werden weiterhin vermittelt. Die Ausgestaltung neu formulierter Verträge – inkl. Kriminalprävention – folgt in einem nächsten Schritt.

Ab dem Schuljahr 2016/2017 ergeben sich folgende Änderungen in unserem Lektionsplan:

Stufe	Änderung	Anzahl Lektionen
1. Primar	<b>Streichung</b> Verkehrsprävention	2 Lektionen
4. Primar	<b>Reduktion</b> Verkehrsprävention	1 Lektion
4. Primar	<b>Einführung</b> Kriminalprävention	2 Lektionen
1. Oberstufe	<b>Einführung</b> Kriminalprävention	2 Lektionen

Wir sind überzeugt, mit unserem Angebot auch in Zukunft eine umfassende und schülergerechte Verkehrsprävention anbieten zu können. Darüber hinaus werden wir zusätzlich im kriminalpolizeilichen Bereich wertvolle Präventionsarbeit für unser Kinder und Jugendlichen leisten.

Für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis bedanken wir uns bestens.

Chef Präventionsabteilung



Reinhard Brunner

<sup>1</sup> Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Volksschulamt, Wocheninformation Nr. 11 vom 23. März 2016, Hinweise für Schulleitungen und Schulbehörden: Kinder und Jugendliche für die Gefahren im Umgang mit digitalen Medien sensibilisieren

<http://vsa2.zh.ch/newsletter-tool/archiv-detail.php?id=3984#A1056>